Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

1.9.1863 (No. 239)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239. Dienstag den 1. September **1863.**

Brodpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 1. bis einschließlich 15. September zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 kr. muß wiegen	8 Loth.
Groschenbrod, halbweiß, " "	19 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 kr.
Zwei Pfund " "	10 kr.
Drei Pfund Schwarzbrod "	11½ kr.

Karlsruhe, den 31. August 1863.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 14 kr.; im Uebrigen bleiben die Fleischpreise unverändert. Karlsruhe, den 1. September 1863.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Danksagung.

Von Herrn Banquier Veit Homburger erhielten wir ein Geschenk von 10 fl., wofür wir herzlich danken. Karlsruhe, den 30. August 1863.

Der Frauenverein.

Bekanntmachung.

Dem verehrlichen Handelsstand zur Nachricht, daß die Beerdigung des verstorbenen Herrn Kaufmann Wilhelm Schmidt heute Dienstag Abend 6 Uhr vom Trauerhause, Langestraße Nr. 112, aus stattfindet.

Durlach. Versteigerung.

Am **Montag den 7. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, wird das Gerüste über den Fässern des diesseitigen vorderen Kellers sammt Beleg an den Meistbietenden auf den Abbruch versteigert.

Durlach, den 29. August 1863.

Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zirkel (innerer) Nr. 13 ist der zweite Stock von heute an bis auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

Haus zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 6 — 7 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, ein geräumiges Magazin mit Gefacheinrichtung zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Eine Parterre-Wohnung im östlichen Stadttheil von 6 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller ꝛc. ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In der Hirschstraße Nr. 2 b ist parterre eine neu hergerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Alkofen nebst Zugehör an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Im vierten Stock ist eine Wohnung mit Salon, 4 Zimmern nebst Zugehör; im dritten Stock 4 Zimmer mit Zugehör, nebst größeren und kleineren Läden sind in der Langenstraße Nr. 155 zu vermiethen.

Mühlburg.

Im Hause Nr. 155 an der Hauptstraße, der Stadt Karlsruhe gegenüber, ist im zweiten Stock eine schöne freundliche Wohnung, bestehend in drei

ineinandergehenden tapezirten Zimmern, wovon zwei auf die Straße und eines auf den Hof gehend, nebst Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer nebst großem Alkof im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden.

In der Adlerstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock 2 freundliche, gut möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 37 sind im zweiten Stock **2 sehr schöne** Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auch später zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 48 parterre ist sogleich ein kleines, heizbares, möblirtes Zimmer an einen soliden jungen Mann zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 32, im zweiten Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann **sogleich** bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 23 sind 2—3 sehr schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock. Ebendaselbst ist ein **Kinderbettlädchen** zu verkaufen.

Hirschstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock zwei schöne, geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. November zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 30 parterre ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, vom 1. Oktober an oder auch später zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Eine stille Familie, bestehend in 2 Personen, sucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern oder auch 2 Zimmer mit Alkof und sonstigen Erfordernissen. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern in der Mitte der Stadt für zwei Personen gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben, wo Näheres zu erfragen ist.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, wird gegen guten Lohn auf Michaeli in Dienst gesucht; es mögen sich aber nur solche melden, die von ihrer frühern Herrschaft empfohlen werden. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 31 im mittlern Stock.

[Dienstantrag.] Es wird ein sittsames, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 31 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein solides, braves Mädchen, das kochen, waschen, spinnen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet auf Michaeli einen Platz. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 4 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 54 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, das gut serviren, auch etwas nähen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

[Dienstantrag.] In einen hiesigen Gasthof wird eine tüchtige Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und die übrigen Arbeiten versehen kann, findet sogleich eine Stelle: im Hause des Herrn Zimmermeister Mees, vor dem Karlsthor.

[**Dienstantrag.**] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Eck der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein Zimmermädchen gesucht; es wollen sich jedoch nur solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres vorderer Zirkel Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches schön bügeln, nähen und waschen kann, und in den übrigen Arbeiten eines Zimmermädchens geübt ist, findet bei einer einzelnen Dame eine solche Stelle. Ebendaselbst ist auch ein **gefundenes Portemonnaie** in Empfang zu nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches, sauberes Mädchen, das gut kochen, waschen, bügeln und putzen kann, findet zum Ziel eine gute Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 41 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Langestraße Nr. 98.

[**Dienstantrag.**] In Nr. 30 der Stephanienstraße wird auf Michaeli ein Mädchen gesucht, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

[**Dienstantrag.**] In eine kleine Haushaltung nach **Rastatt** wird auf kommendes Ziel ein braves Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen und bügeln kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden: Akademiestraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bis nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen bei Thorwart Arnold, am Ettlingerthor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 75.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nr. 5 zwei Stiegen hoch.

[Dienstgesuch.] Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle in einem Hôtel oder Herrschaftshaus zu erhalten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer von achtbaren Eltern, welches das Putzgeschäft gründlich erlernt hat, sowie dem Frisiren, Bügeln und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf das Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von solidem Charakter, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, im Kleidermachen, Bügeln und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch schon bei Herrschaften gedient hat, sucht auf Michaeli oder etwas später eine Stelle. Auf freundliche Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 14 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier diente, schön nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 28 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön spinnen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße Nr. 25.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle auf Michaeli. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 3.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 16 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Haushaltung auf Michaeli zu erhalten. Näheres zu erfragen bei Herrn Bierbrauer Bischoff in der Herrenstraße.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, wünscht auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 21.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön nähen kann und sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 16 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

6500 fl. — 7000 fl. werden auf erste Obligation auf ein Haus gesucht. Näheres bei Chr. Dölter, Durlacherthorstraße Nr. 107.

Gegen hinlängliche Versicherung werden 1000 fl. aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Zur Leitung einer Dampfmaschine wird sogleich ein solider aufmerksamer Bursche gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für **Köchinnen** und **Zimmermädchen**, welche ihrem Dienste gut vorstehen können und gute Empfehlung haben, sind auf nächstes Ziel noch Dienststellen offen auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Ein braver Bursche findet als Hausknecht eine Stelle: Kronenstraße Nr. 43.

Ein kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten: Karlsstraße Nr. 17.

Gasthofköchin,

eine gewandte, kann sogleich placirt werden durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Kellermädchen-Gesuch.

Es wird ein gewandtes und reinliches Kellermädchen gesucht: Waldstraße Nr. 16.

Aufwärter-Gesuch.

Ein junger Mensch von 16—18 Jahren wird als Aufwärter gesucht: Waldstraße Nr. 16.

☞ Ein Mädchen, welches gut weißnähen und bügeln kann, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung: Langestraße Nr. 169 im zweiten Stock.

☛ Anzeige.

Tüchtige Former, Schlosser und Dreher finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Henschel & Sohn
in Cassel.

Stellegesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer, das hübsch weißnähen, bügeln und sonstigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und im Besitze guter Zeugnisse sich befindet, auch noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle als **Zimmermädchen** zu erhalten. Näheres auf dem
öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, das schön weißnähen und Wasch ausbessern kann, auch das Kleidermachen etwas versteht, nimmt in und außer dem Hause Arbeit an; auch nimmt dasselbe dauernde Beschäftigung an. Zu erfragen Langestraße Nr. 149 im Laden

Offene Lehrlingsstelle.

Ein gesitteter, mit guter Schulbildung ausgestatteter junger Mensch kann bei mir als Lehrling eintreten.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen Engros-Geschäft ist für einen braven jungen Mann, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, eine Lehrlingsstelle offen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Sonntag Mittag verlor ein Dienstmädchen von der Hirschstraße an durch die Lange- bis zur Fasanenstraße eine goldene **Broche.** Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock abzugeben.

Vergangenen Sonntag wurde vom Amalienbad bis nach Durlach ein schwarzsammtenes, mit Gold gestickstes **Täschchen,** enthaltend ein Batistsacktuch, Geldbeutel mit etwas Münze, sowie einen Bund Schlüssel, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 31 abzugeben.

Verloren wurden am Sonntag im Schloßgarten oder von dorten in die Herrenstraße eine, an einem goldenen Ringe befestigte Anzahl goldener Kleinigkeiten (Breloques). Gegen gute Belohnung abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

Auf dem Weg vom Museumsgarten durch die Blumenstraße über den Ludwigsplatz durch die Amalienstraße wurden zwei durch ein goldenes Kettchen verbundene goldene **Shwalnadeln** am 28. August, Abends, verloren. Der redliche Finder wolle solche gegen gute Belohnung in Nr. 69 der Amalienstraße abgeben.

Gefunden.

Gefunden wurde eine **Tasche** mit verschiedenem Inhalt. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen: Kronenstraße Nr. 39.

Hausverkauf.

Ein zu jedem Geschäftsbetriebe geeignetes Haus mit neuen Seiten- und Hintergebäuden in der Zähringerstraße dahier ist zu verkaufen durch das öffentliche Geschäftsbureau von **G. Wickenhäuser,** Lyceumsstraße Nr. 3.

Hausverkauf.

Ein rentables Wohnhaus, das den Preis von **3,200 fl.** nicht übersteigt und gut erhalten ist, sich auch seiner Lage wegen zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist **sogleich** aus freier Hand zu verkaufen durch
das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Hausverkauf.

Ein in der besten Lage der Stadt gelegenes Haus, das sich zu jedem Geschäft eignet, wird unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 17 im Laden.

Zu verkaufen:

Wegen Mangel an Raum 1 Causeuse, 1 Leibstuhl, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, verschiedenes Bett. Näheres Hirschstraße Nr. 3 B im ersten Stock.

Regenwasserfässer-Verkauf.

Zwei schöne, große Oelfässer, zu Regenwasserfässer sehr zu empfehlen, sind zu verkaufen: alte Waldstraße Nr. 5.

Verkaufsanzeigen.

Zwei Berliner Pianino's in Palisander à **275** fl. und ein **altes, gebrauchtes, für Anfänger geeignetes Piano** zu 52 fl. verkauft die
A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Ein noch gut erhaltenes **Bettkanapee** von Nußbaumholz, mit Roßhaar gepolstert, ist zu verkaufen große Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock rechts. — Ebendaselbst findet ein gewandtes **Nähmädchen** einige Tage in der Woche ständige Beschäftigung.

Mehrere Wagen **Kühdung** sind zu verkaufen bei Balver in der dritten Allee.

Kaufgesuch.

Es werden ein **Brunnendeichel** und ein **Rost** zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man in der Blumenstraße Nr. 17.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke,** sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Fortbildungscursus und Pensionat.

Der Wintercursus beginnt Montag den 14. September.

Prospecte, sowie nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin

Rosalie Friedländer,
Herrenstraße Nr. 23.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er hier sein Geschäft als **Schneider** gegründet hat.

Durch mehrjährigen Aufenthalt in **Paris** ist derselbe im Stande, allen an ihn ergehenden Anforderungen auf das Nobelste und Prompteste zu entsprechen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Jakob Holzwarth, Schneider,
Waldstraße Nr. 10
im Hinterhaus im zweiten Stock.

Die erste Sendung

Harlemer Blumenzwiebeln,

bestehend in verschiedenen Sorten **Hyazinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus,** ist so eben in schöner kräftiger Waare bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Neue marinirte holländ. **Vollhäringe** in feiner pikanter Sauce à 8 kr. per Stück bei

Karl Haußer,
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Neue holl. Voll-Häringe (ächte mit Kronbrand)

empfiehlt billigst

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Photographie-Rähmchen

zum Stellen und Hängen
in 40 verschiedenen neuen Sorten
à 6 kr., 8 kr. und 12 kr. das Stück, im Dutzend billigst bei

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Die neuesten Pariser Hutformen,
englische Filzhüte für Damen und Knaben,
Pariser Blumen und Federn,
Hutagraffes,
Bänder zu herabgesetzten Preisen,
schwarze Schleier zu 18 kr.
empfiehlt

Ad. Dreyfuß.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract,

die 1/1 Flasche 1 fl. 10 kr., die 1/2 Flasche 35 kr., von **L. W. Egers** in Breslau.

Dieser mit ärztlicher Approbation auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste eigenthümlich fabrizirte und den neuesten Prinzipien der Chemie gemäß höchst geläuterte

„Schlesische Fenchel-Honig-Extract"

ist als wirksamstes, in hohem Grade linderndes und reizstillendes diätetisches Mittel bei verschiedenartigem, durch Erkältung hervorgerufenem Unwohlsein, als: Husten, Heiserkeit, Katarrh, Grippe, Brustschmerzen, Verschleimung, Rauheit, Kitzel und Beschwerden im Halse, sehr zu empfehlen, sowie er auch von Brustleidenden nie ohne günstigen Erfolg gebraucht wird, und überhaupt bei allen Affectionen des Halses und der Brust, selbst bei nervösen Husten und Lungenleiden seine natürliche Heilkraft bewährte.

Dieses höchst probate Mittel unter Hinweisung auf darüber vorliegende Zeugnisse empfiehlt die alleinige Niederlage in Karlsruhe

F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Strick- und Stickwolle.

Bei herannahendem Spätjahr erlaube ich mir, mein wohlassortirtes Lager in allen Sorten **Strickwolle,** sowie die reichste Auswahl in farbiger **Terneaux-, Kastor-, Zephyr-, Kittels-** und **Hamburger-Wolle** zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Pianinos u. Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
gegenüber der großh. Bildergallerie.

Neue grüne Kernen, neuen Magsaamen, altes Welschkorn, alten Haber, Kunstmehl, Kleien ꝛc., in ausgezeichneter Waare empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

W. Ziegler,
Zähringerstraße Nr. 71.

Altes Welschkorn

ist fortwährend billig zu haben in der Kronenstraße Nr. 52 bei Mehlhändler Homburger.

Metzel-Suppe.

Heute, Dienstag, und kommenden Freitag sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch neues Sauerkraut, was hiemit empfiehlt

W. Bauer, Restauration.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Patent-Keller
von
Wilhelm Fischer,
Amalienstraße Nr. 37.

In vorzüglicher und reiner Qualität werden in gesetzlichem Quantum abgegeben:

	per Maas.
Affenthaler, rother 1859r, Auslese	1 fl. — kr.
Zeller, rother 1857r, Auslese . .	— fl. 54 kr.
„ leichtere Sorte	— fl. 36 kr.
Mauerwein 1859r, Schloßgut .	1 fl. — kr.
Markgräfler 1859r, 1861r à	24, 30, 36 kr.
Bühlerthaler 1862r . . . . à	20, 22 kr.
Niersteiner und andere Rheinweine von	1 fl. an
Französische und **Ungarweine.**	

Kernseife,
ächte weiße, wird das Pfund zu 14 kr. verkauft in der Kronenstraße Nr. 52.

Die neuesten **Damenleder-Gürtel** mit und ohne Täschchen zu billigen Preisen bei

Ad. Dreyfuß.

Anzeige.
Für die bevorstehenden Festtage empfehle ich alle Sorten hebräischer Bücher, wie überhaupt alle zum jüdischen Ritual gehörigen Artikel, insbesondere die so beliebten Neujahrskarten und Briefbogen in verschiedener Auswahl.

Cantor **Withan.**

Anzeige.
Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.

Fried. Faaß, Bierbrauer
zum rothen Schaaf.

Anzeige.
Meine Wirthschaft ist von heute an wieder geöffnet.

G. Schuberg.

Süßer Most
wird verzapft: im Gasthaus zur **Krone,** Eck der Amalien- und Kasernenstraße.

Heinrich Bär.

Anzeige.
Ich mache die ergebenste Anzeige, daß bei mir Dienstag Abend 6 Uhr gute frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben sind.

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.
Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.
Bei Unterzeichnetem sind von heute an jeden Dienstag und Freitag frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Heinich Soder, Metzgermeister.

Amalienbad Durlach.
Das am Sonntag den 30. August begonnene Preiskegeln im Werth von **200 fl.** wird jeden Tag, Nachmittags 2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit, fortgesetzt.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein **K. Weiß.**

Todesanzeige.
Gestern Nacht 11½ Uhr ist mir mein lieber Gatte, Kaufmann Wilhelm Schmidt, in seinem 33. Lebensjahre durch den Tod entrissen worden, wovon ich allen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme, Kenntniß gebe.

Karlsruhe, den 31. August 1863.

Die tieftrauernde Wittwe:
Julie Schmidt, geb. Stemmermann.

Museum.
Mittwoch den 2. September findet bei günstiger Witterung von 6 Uhr an Musik von der Kapelle des Großh. 2. Dragoner-Regiments im Garten, bei **ungünstiger** Witterung im Gartensaale statt.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.
Gesangverein Liederhalle.
Aus Anlaß der Versammlung deutscher Bienenwirthe heute Abend 6 Uhr **musikalische Unterhaltung von der Liederhalle** im Garten und großen Saale. Wir laden hiezu die Mitglieder der Eintracht und Liederhalle freundlich ein.

Die Vorstände.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 1. Sept. III. Quart. 82. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Weiberfeind.** Lustspiel in einem Akt, von Roderich Benedix. Hierauf, neu einstudirt: **Welcher ist der Bräutigam?** Lustspiel in 4 Akten von Frau von Weißenthurn.

Mittwoch den 2. September: Theater in Baden. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten, von Nicolai.

Donnerstag den 3. Sept. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung. **Mutter und Sohn.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Rheinwasserwärme

den 31. August 16 Grad.

Getauft:

27. Aug. Ernestine Katharine Auguste, Vater Karl Hettinger, Werkschreiber.
30. „ (Drillinge), Luise Sophie, Marie Friederike und Friedrich, Vater Georg Kaller, Chirurg.
30. „ Amalie Luise, Vater Karl Wilhelm Dietrich, Metzgermeister.
30. „ Wilhelm Georg Theodor, Vater Johann Wilhelm Fleischmann, Schriftsetzer.
30. „ Emilie Luise, Vater Bernhard Beideck, Lehrer.
30. „ Pauline Luise Magdalene Thekla, Vater Ludwig Glaser, Küfer und Weinhändler.
30. „ Karl Friedrich, Vater Friedrich Märgenthaler, Schmied.

Getraut:

27. Aug. Karl Friedrich Leopold Heinrich, Architekt und Assistent bei der großh. polytechnischen Schule, mit Mina Karoline Künzle von hier.
30. „ Johann Jakob Marsch, Wagner und Bürger hier, mit Karoline Sophie Breyer von Neureuth.
30. „ Johann Philipp Ungeheuer, Fabrikarbeiter und Bürger in Durlach, mit Friederike Hiese von hier.

Gestorben:

30. Aug Wilhelm Schmidt, Kaufmann, ein Ehemann, alt 33 Jahre.

So eben haben wir eine Sendung der neuesten

Spätjahr-Kleiderstoffe

erhalten, die wir zu den billigsten Preisen empfehlend anzeigen.

Leipheimer & Weeber.

P. S. **Ausverkauf von farbigen Seidenzeugen weit unter den Fabrikpreisen.**

Spätjahr-Mäntel, Jacken und Blousen,

sowie die neuesten

Spätjahrstoffe

zu Kleidern sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Vorjährige **Spätjahrstoffe** werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

IDUNA.

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **R. Bregenzer** eine Agentur der Gesellschaft für Karlsruhe nnd Umgegend übertragen haben.

Halle a. S., den 29. Mai 1863.

Die Direktion:

Dr. Herrmann. Dr. Wiegand.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung der Direktion der Iduna, erbiete ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen mit dem Bemerken, daß ich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit, auch ermächtigt bin, Statuten, Prospekte, Erläuterungen und Antragspapiere gratis zu verabreichen.

Die Gesellschaft, welche unter Oberaufsicht des Staats steht und auf Gegenseitigkeit gegründet ist, so daß alle Gewinne den Versicherten durch Dividende wieder zufließen, schließt Versicherungen von Kapitalien, zahlbar beim Tode oder bei Lebzeiten, Versicherungen von Renten, sofort oder später beginnend, Wittwen-Pensions-Versicherungen, Ueberlebungs-Versicherungen durch Kapital und Rente, Aussteuer-Versicherungen, sowie Versicherungen eines Sterbe- oder Begräbnißgeldes von 50 Rthlr. bis 200 Rthlr.

Karlsruhe, den 12. Juni 1863.

R. Bregenzer.

Anzeige für Damen.

Unterricht in der Kunst, Damenkleidung zu schneiden ohne Muster, und zu fertigen ohne Anprobe (neue Methode meiner Erfindung) Der Unterricht nimmt 8 Tage, täglich 4 Stunden, in Anspruch; zugleich kann jede Schülerin ein Kleid fertigen, um sich in dieser Kunst völlig zu befähigen. Zu einem Curs 4 Schülerinnen. Gefällige Anmeldungen beliebe man binnen drei Tagen von 11 bis 1 Uhr zu machen bei

Fräulein **Elise Keller,** Damenschneiderin aus Mannheim,
Adlerstraße Nr. 20, Eingang in der Zähringerstraße, bei Modistin Fräul. Gantz, im zweiten Stock.

Champagner- und feine Tafelweine,

als:

Crême de Bouzy,
Fleur de Champagne, Van der Veken,
Piper Verzeney,
do. Sillery,
Duc de Montebello,
Dagonet & fils,
Rheinwein, moussirender,
Moussirender Hochheimer,
Kaiserstühler, mousseux,
Esslinger, mousseux,
Bordeaux St. Julien,
Malaga,
Xeres,
Muscat Lunel,
Mosler Muscateller,
Madera,
Ravensburger Schloss,
Assmanshäuser 1859r,
Affenthaler,

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Wheeler & Wilson's amerikanische Nähmaschinen,

denen auf der **Londoner** Ausstellung von 1862 die Preis-Medaille, wie auch die **Pariser goldene Medaille** von 1861 zuerkannt wurde, empfehle ich zu den billigsten Preisen. **Garantie auf ein Jahr;** Unterricht **gratis.** Der beste Beweis der **anerkannten** und durch **kein anderes Fabrikat übertroffenen** Vorzüglichkeit dieser Maschinen ist wohl der, daß von den tausenden von Familien und Gewerbtreibenden, welche dieselben im Gebrauch haben, **nie** eine Klage laut geworden ist, daß **dieselben den gestellten Anforderungen nicht entsprochen hätten.**

Marie Kromer, Schlachthausstraße Nr. 7.

Auf vielseitiges Verlangen mehrerer Musikfreunde findet

heute, Dienstag den 1. September,

in der Gartenwirthschaft zum weißen Bären

noch ein **Conzert** statt.

Anfang 7 Uhr. — Eintrittspreis 9 kr.

C. Boas, Musikdirektor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Katz, Kfm. von Lahr. Herschel, Kaufm. v. Osnabrück. Hellmuth, Orgelbauer v. München. Kunzmann v. Appenzell. Niebling v. Hasmersheim.

Deutscher Hof. Herzweier, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. v. Calveihro m. Bed. v. Capstadt. Willes, Offizier m. Fam. a. England. Frau Colfort-Jones, Errard u. Bohlcourt m. Fam. v. Paris. Dissont m. Frau v. Lyon. Haane m. Frau v. Hamburg. Schäfer m. Frau von Kaufbeuern. Wahl, Fabr. von Neuwied. Tritscheller, Fabr. v. Lenzkirch. Wettstein, Kfm. von Zürich. Reichenberger, Kfm. v. Frankfurt. Turmann v. Berlin. Wäsli u. North, Kfl. v. Brugg.

Erbprinzen. Frl Seaddang und Frau Londmell mit Sohn v. Heidelberg. Gaitskill v. London. Hoyker v. Lille. Maillies m. Fam. v. Brüssel. Winter m. Frau und Wiklonghbi a. England. v. Neubronn v Baden. Appleyard m. Frau von London. v. Kossatch aus Rußland. Heuser, Kfm. v. Cöln. Eichtenhahn m. Frau v. Basel.

Hôtel Große. Köhler m. Frau v. Düsseldorf. Steinmeister, Kaufm. v. Aachen. Richter m. Frau v. Elberfeld. Dennig, Kfm. v. Pforzheim. Boseker v. Freiburg. Brandenburger, Kfm. v. Mannheim. Schloßmann, Kaufm. von Heidelberg. Deirigeis, Direktor von München. Brouver, Kfm. v. Bremen. Hilbarth, Kfm. v Köln. Jung, Kfm. v. Barmen. Ochs, Fabr. von Elbing. Schlattbach, Fabr. v. Otterberg. Hellermann m. Frau a. Buxweiler. Humbert, Kfm. v. Offenbach. Josepby, Kfm. v. Belfort. Oppenheim, Kfm. v. Berlin. Knabel, Kaufm v. Heidenheim.

Pariser Hof. Herschell, Emeiser u. Gibius v. London. Klüpfel, Bürgermstr. m. Fam. v. Lauterburg.

Römischer Kaiser. Eizinger v. Salzburg. Krauß, Kfm. v. Lahr.

In Privathäusern.

Bei Postrevisor Wachter: Winterer, Stud. v. Freiburg. — Bei Musiklehrer Günther: Frl. Beha v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg